

Gesamtrevision Teilrichtplan Abbau, Deponie, Transport (ADT) Oberland-Ost

Ausschreibung für Standorteingaben 2016/17



Interlaken, 15. Juli 2016

Impressum

| | | |
|-----------------------------------|--|--|
| Trägerschaft: | Regionalkonferenz Oberland-Ost (RKO) | |
| Projektleitung: | Stefan Schweizer, Geschäftsführer RKO | |
| Projektkoordination: | Stefan Schweizer, Geschäftsführer RKO | |
| Bearbeitung/Auftragnehmer: | Regionalkonferenz Oberland-Ost, Postfach, 3800 Interlaken Stefan Schweizer, Geschäftsführer RKO | |
| Begleitung: | Kommission Abbau, Deponie, Transport der RKO Daniel Bürki (Vorsitz, TR6) Christian Grossniklaus (TR1) Frank Waser (TR1 IG) Bernhard Seiler (TR1) Peter Bütschi (TR1 IG) Emil von Allmen (TR2) Hans Steiner (TR2 IG) Christian Egger (TR3) Peter Kandlbauer (TR3 IG) Hans Bühler (TR4) Peter Zumbrunn (TR4 IG) Hansruedi Kohler (TR5) Dominik Ghelma (TR5 IG) Ernst Raz (TR6 IG) Michael Stämpfli (AWA) Romano Lanzi (AGR) Martin Sonderer (KAWA) Bruno Burkhard (TBA-OIK1) | |

Zitierweise:

- Autor: Regionalkonferenz Oberland-Ost
- Titel: Gesamtrevision TRP ADT – Ausschreibung für Standorteingaben 2016/17
- Jahr: 2016

Bezugsadresse: www.oberland-ost.ch

Versionenkontrolle:

| Version | Ausgabedatum | Status | Bemerkungen |
|---------|--------------|-------------------|---|
| 1 | 20.04.2016 | Entwurf | zuhanden Kommission ADT |
| 1.1 | 21.04.2016 | Entwurf | bereinigt nach Kommission ADT |
| 2 | 15.07.2015 | für Ausschreibung | Publikation 28./29.07.2016 und 11./12.08.2016 |
| | | | |
| | | | |

Dokument: TRP-ADT_Standortausschreibung_20160715.docx

Inhaltsverzeichnis

| | | |
|-----|---|----|
| 1 | Ausgangslage | 4 |
| 1.1 | Kantonale und regionale Planungsinstrumente Abbau, Deponie, Transport | 4 |
| 1.2 | Aktuelle Situation in der RKO | 4 |
| 1.3 | Planungsperimeter | 6 |
| 2 | Auftrag, Projektziele und Projektablauf | 6 |
| 2.1 | Gesamtrevision Teilrichtplan ADT Oberland-Ost | 6 |
| 2.2 | Projektziele | 7 |
| 2.3 | Projektablauf | 7 |
| 3 | Standortausschreibung | 8 |
| 3.1 | Eignungskriterien und Rahmenbedingungen | 8 |
| 3.2 | Vorgaben zu den Standorteingaben | 10 |
| 3.3 | Weiterführende Grundlagen | 11 |

Abbildungsverzeichnis

| | | |
|--------------|---|---|
| Abbildung 1: | Planungsperimeter Oberland-Ost mit Teilregionen und Gemeinden | 6 |
| Abbildung 2: | Grober Terminplan | 8 |

1 Ausgangslage

1.1 Kantonale und regionale Planungsinstrumente Abbau, Deponie, Transport

Eigenversorgung

Im Kanton Bern wird nach Massgabe des verfügbaren Vorkommens an Steinen, Kies und Sand und des nachgewiesenen Bedarfs für die Entsorgung von mineralischen Bauabfällen eine weitgehende Eigenversorgung angestrebt.

Kantonaler Sachplan ADT (2012)

Mit dem Sachplan Abbau, Deponie, Transport (ADT) des Kantons Bern (Amt für Gemeinden und Raumordnung AGR; 2012) gibt der Kanton den Planungsträgern auf regionaler und kommunaler Stufe Planungsgrundsätze vor.

Regionale Sicherung von Abbau- und Deponiereserven

Die Regionalkonferenz Oberland-Ost (RKO) ist auf Stufe Richtplanung für die langfristige Sicherstellung ausreichender Abbau- und Deponiereserven mittels Festsetzung geeigneter Standorte zuständig. Sie erlässt im Rahmen eines Richtplanverfahrens (inkl. Mitwirkung, Vorprüfung, Beschluss durch Regionalversammlung und Genehmigung durch Kanton) den regionalen Teilrichtplan ADT, führt diesen periodisch nach und nimmt bei Bedarf Einzelanpassungen, eine Zwischen- oder Gesamtrevision vor.

1.2 Aktuelle Situation in der RKO

Bestehender regionaler Richtplan ADT (2008)

Der aktuell gültige Richtplan Abbau, Deponie, Transport (ADT) der Regionalkonferenz Oberland-Ost (RKO) stammt aus dem Jahr 2008 und wurde noch unter der früheren Regionalplanung Oberland-Ost von 2005-2007 erarbeitet. Zwischenzeitlich wurden diverse Einzelanpassungen sowie eine grössere Zwischenrevision im Jahr 2014 vorgenommen, welche einerseits Änderungen von Koordinationsständen aber auch Aufnahme von neuen Deponiestandorten betrafen. Diese Ergänzungen erfolgten noch nicht nach den neuen Vorgaben des kantonalen Sachplans ADT von 2012. Mit der Zwischenrevision 2014 wurde deshalb festgelegt, dass eine Gesamtrevision mit einer vertieften Überprüfung vorgenommen werden soll.

| | | | | | | | | | |
|---|---|---|--------------------------|---|-------------------------|---|-------------------------|---|-------------------------|
| <i>Festgelegte Mengen</i> | <p>Aktuell sind in der Region Oberland-Ost mit dem bestehenden ADT-Richtplan folgende Mengen festgelegt:</p> <p>a) Abbau¹</p> <table border="0"> <tr> <td>- Bewilligt und noch verfügbar (Stand 31.12.2013)</td> <td style="text-align: right;">6.8 Mio. m³</td> </tr> <tr> <td>- Koordinationsstand Festsetzung (Stand 31.12.2015)</td> <td style="text-align: right;">4.7 Mio. m³</td> </tr> </table> <p>b) Deponie</p> <p>Typ A² (bisher Aushubdeponie/Inertstoffdeponie mit beschränkter Stoffliste ISD-BS) und</p> <p>Typ B (bisher Inertstoffdeponie ISD)</p> <table border="0"> <tr> <td>- Bewilligt und noch verfügbar (Stand 31.12.2013)</td> <td style="text-align: right;">1.0 Mio. m³</td> </tr> <tr> <td>- Koordinationsstand Festsetzung (Stand 31.12.2015)</td> <td style="text-align: right;">4.4 Mio. m³</td> </tr> </table> | - Bewilligt und noch verfügbar (Stand 31.12.2013) | 6.8 Mio. m ³ | - Koordinationsstand Festsetzung (Stand 31.12.2015) | 4.7 Mio. m ³ | - Bewilligt und noch verfügbar (Stand 31.12.2013) | 1.0 Mio. m ³ | - Koordinationsstand Festsetzung (Stand 31.12.2015) | 4.4 Mio. m ³ |
| - Bewilligt und noch verfügbar (Stand 31.12.2013) | 6.8 Mio. m ³ | | | | | | | | |
| - Koordinationsstand Festsetzung (Stand 31.12.2015) | 4.7 Mio. m ³ | | | | | | | | |
| - Bewilligt und noch verfügbar (Stand 31.12.2013) | 1.0 Mio. m ³ | | | | | | | | |
| - Koordinationsstand Festsetzung (Stand 31.12.2015) | 4.4 Mio. m ³ | | | | | | | | |
| <i>Künftiger Bedarf</i> | <p>Gemäss kantonalen Vorgaben aus dem Sachplan ADT (2012) besteht in der Region Oberland-Ost folgender Bedarf für die nächsten 35 Jahre:</p> <table border="0"> <tr> <td>a) Abbau</td> <td style="text-align: right;">10.4 Mio. m³</td> </tr> <tr> <td>b) Deponie (Typ A + B)</td> <td style="text-align: right;">5.2 Mio. m³</td> </tr> </table> | a) Abbau | 10.4 Mio. m ³ | b) Deponie (Typ A + B) | 5.2 Mio. m ³ | | | | |
| a) Abbau | 10.4 Mio. m ³ | | | | | | | | |
| b) Deponie (Typ A + B) | 5.2 Mio. m ³ | | | | | | | | |
| <i>Teilregionale Unterschiede</i> | <p>Während die Versorgung mit Kies und Sand mit den zurzeit in Betrieb stehenden Anlagen mehrheitlich sichergestellt ist, besteht im Bereich Blocksteine vor allem für Gewässerverbauungen Knappheit (Teilregionen 1 und 3).</p> <p>Teilregional bestehen zudem Deponieengpässe, so insbesondere in den Teilregionen 1, 2 und 4. Zudem kann sich der Deponiebedarf aus Naturereignissen mit grossem Geschiebeanfall stark erhöhen.</p> | | | | | | | | |
| <i>Grossprojekte der KWO</i> | <p>Für diverse vorgesehene Grossprojekte der Kraftwerke Oberhasli KWO AG werden eigene Deponien im regionalen Richtplan festgesetzt.</p> | | | | | | | | |
| <i>Weitere Grossprojekte</i> | <p>Im Falle der Realisierung des Kabel-Bahn-Tunnels Grimsel ist ebenfalls mit einem grossen Materialanfall (>1 Mio. m³) zu rechnen. Für dieses Grossprojekt ist ein Materialbewirtschaftungskonzept zu erstellen und geeignete Deponiemöglichkeiten sind zu prüfen.</p> <p>Andere Grossprojekte sind zurzeit nicht bekannt.</p> <p>Für weitere künftige Grossprojekte sind projektbezogene Deponiestandorte zu definieren.</p> | | | | | | | | |

¹ Inkl. Balmholz, Standort von kantonalen Bedeutung (nationale Versorgung Hartsteinschotter; Inertstoffdeponie)

² Bezeichnung gemäss Abfallverordnung (VVEA; Stand 1.01.2016)

1.3 Planungsperimeter

Der Planungsperimeter umfasst alle 28 Gemeinden der RKO. Die Region ist in 6 Teilregionen gegliedert.

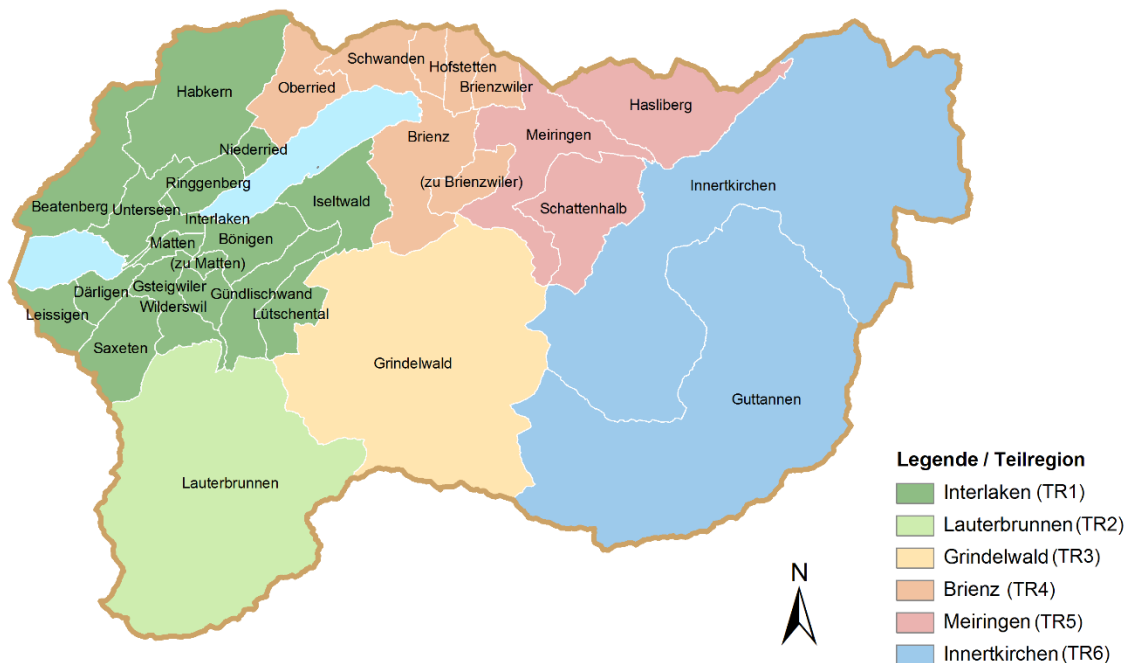


Abbildung 1: Planungsperimeter Oberland-Ost mit Teilregionen und Gemeinden

2 Auftrag, Projektziele und Projektablauf

2.1 Gesamtrevision Teilrichtplan ADT Oberland-Ost

Gesamtrevision auf Basis Sachplan ADT

Die Kommission Abbau, Deponie, Transport (ADT) der RKO hat beschlossen, nach diversen Einzelanpassungen und der Zwischenrevision von 2014 eine Überarbeitung der regionalen ADT-Richtplanung vorzunehmen. Diese Gesamtrevision erfolgt nach den Vorgaben und Grundsätzen des kantonalen Sachplans ADT.

2.2 Projektziele

Angestrebte Ziele

Mit der Gesamtrevision sollen folgende Ziele erreicht werden:

- ▶ Sicherstellung von ausreichenden Abbaustandorten für Fels, Steine, Kies und Sand
- ▶ Sicherstellung von ausreichenden Deponiekapazitäten für
 - Aushub-/Ausbruchmaterial
 - mineralische Baustoffe
 - Geschiebe-/Materialanfall aus grossen Naturgefahrenereignissen
- ▶ Sicherstellung von Zwischenlagerplätzen für die Wiederaufbereitung und Weiterverwertung von geeignetem Material
- ▶ Sicherstellung der Bewirtschaftung von Geschiebesammlern

Regionaler Teilrichtplan ADT

Als Ergebnis soll ein neuer regionaler Teilrichtplan ADT vorliegen, welcher die langfristige Ver- und Entsorgung der Region Oberland-Ost für einen Planungshorizont von mindestens 35 Jahren sicherstellen kann. Dabei können sowohl Erweiterungen von bestehenden Standorten wie auch neue Abbau- und Deponiestandorte bezeichnet und behördenverbindlich festgesetzt werden.

2.3 Projekttablauf

Mehrere Phasen

Im Handbuch zum kantonalen Sachplan ADT (2012) wird ein Standard-Projekttablauf in drei Phasen beschrieben (Kap. 42). In Absprache mit dem Amt für Gemeinden und Raumordnung erfolgen die Standortausschreibung einerseits sowie die Ausschreibung der Planerleistungen andererseits als Teil der Phase 1 noch als Anschlussarbeit an die abgeschlossene Zwischenrevision.

Phase 2 mit der Prüfung der Eignung der Standorte, der Erarbeitung des Grundlagenberichts und dem eigentlichen Richtplanentwurf sowie Phase 3 mit dem Planerlassverfahren werden erst nach der Ausschreibung für die Standorteingaben separat gestartet.

Terminlicher Ablauf

Für die ersten Projektphasen besteht ein grober terminlicher Ablauf. Das eigentliche Planerlassverfahren (Mitwirkung, Vorprüfung, Genehmigung) sowie allfällige Bereinigungsverfahren sind noch nicht aufgeführt.

| Terminplan | -2015 | 2016 | | | | | | | | | | | | 2017 | | | | | | | 2017+ | |
|------------------------------------|-------|------|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|------|---|---|---|---|---|---|-------|---|
| | | J | F | M | A | M | J | J | A | S | O | N | D | J | F | M | A | M | J | J | A | |
| Zwischenrevision (Phase 2) | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Vorarbeiten Gesamtrevision Phase 1 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Gesamtrevision Phasen 2 und 3 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Standortausschreibung | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Projekt "Abklärung Seeablagern" | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Ausschreibung Planer | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Aufarbeitung Grundlagen | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Bestätigung Standorteingaben | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Auswertung Standorteingaben | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Entwurf Konzept / Richtplan | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Planerlassverfahren | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | → |

Abbildung 2: Grober Terminplan

3 Standortausschreibung

Vorgehen

Gemäss Sachplan ADT wird eine auf ein Jahr befristete öffentlich publizierete Ausschreibung durchgeführt, während der alle interessierten Marktteilnehmer Standorterweiterungen oder neue Standorte beantragen können.

Durch die öffentliche und frühzeitige Standortausschreibung soll ermöglicht werden, dass geeignete Standorte genügend abgeklärt werden können.

Mit klaren, auf den kantonalen Sachplan ADT abgestützten Vorgaben soll zudem eine geeignete Grundlage für die nachfolgende fachliche Prüfung, Interessenabwägung und allfällige zeitliche Staffelung geschaffen werden.

Ein Anspruch auf Aufnahme in den regionalen Teilrichtplan ADT besteht nicht.

3.1 Eignungskriterien und Rahmenbedingungen

Eignungskriterien für Standorteingaben sind grundsätzlich durch den kantonalen Sachplan ADT vorgegeben (Kapitel 61, S. 30) und werden zusätzlich im Handbuch zum Sachplan ADT erläutert (Kapitel 43, S. 13). Sie stellen sicher, dass *"in der nachfolgenden Richtplanung einzig Abbau- und Depo-nievorhaben geprüft werden, welche der generellen Stossrichtung der Planung entsprechen sowie geologisch möglich, aus waldrechtlicher Sicht vermutlich bewilligungsfähig und privatrechtlich realisierbar sind"*.

Verbindliche Eignungskriterien

Verbindliche Eignungskriterien nach kantonalem Sachplan ADT sind:

- ▶ Privatrechtliche Sicherung
- ▶ Geologie und Hydrogeologie
- ▶ Standortgebundenheit (bei Vorhaben im Wald; vgl. Handbuch zum Sachplan ADT Kapitel 32. S. 25)

Erläuterungen zu den einzelnen Kriterien vgl. Handbuch zum Sachplan

ADT, Kapitel 43, S. 13).

Als 'privatrechtliche Sicherung' wird im Rahmen der Standorteingabe mindestens eine originalunterzeichnete Absichtserklärung der Grundeigentümer mit Zusicherung eines Grundbucheintrags vor Richtplan-Beschluss verlangt.

Weitere Eignungskriterien und Rahmenbedingungen

Als weitere Eignungskriterien und Rahmenbedingungen gelten:

- ▶ Art der Vorhaben: Eingereicht werden können Abbauvorhaben (mit nachfolgender Wiederauffüllung mit unverschmutztem Aushub und / oder Inertstoffen) oder Standorte für Inertstoffdeponien mit umfassender oder beschränkter Stoffliste (Typ A oder B).
- ▶ Umgang mit bestehenden Standorten:
 - Standorte mit gültiger Bewilligung auf Stufe Nutzungsplan werden als Ausgangslage in die Planung mit einbezogen (für Berechnung Bedarf und Reserven); sie sind von der aktuellen Standortausschreibung nicht betroffen.
 - Standorte mit Koordinationsstand "Festsetzung" bleiben im Sinne der Planungssicherheit unverändert festgesetzt. Vorbehalten bleibt die Nachforderung der privatrechtlichen Sicherung im Rahmen der Planungsarbeiten "Grundlagen"; Direktkontakt zu den betroffenen Standorten im 2017.
 - Standorte mit Koordinationsstand "Zwischenergebnis" oder "Vororientierung" müssen die Nachweise gemäss der vorliegenden Standortausschreibung erbringen um einen verbindlicheren Koordinationsstand erreichen zu können.
 - Standorterweiterungen sind inhaltlich wie neue Standorteingaben zu behandeln.
- ▶ Ausschlussgebiete: Die im Perimeter der Region Oberland-Ost bestehenden Ausschlussgebiete gemäss kantonalem Sachplan ADT, Grundsatz 3, sind zu berücksichtigen, ausser deren Abgrenzung kann hinreichend begründet in Frage gestellt werden.
Als regionale Ausschlussgebiete gelten die regionalen Landschaftsschutz- und Landschaftsschongebiete (Massnahme L1 Regionales Gesamtverkehrs- und Siedlungskonzept RGSK 2016, in Erarbeitung).
- ▶ Projektgrösse: im Normalfall > 50'000 m³.
- ▶ Umweltthemen: absehbare Auswirkungen auf die Umwelt und mögliche erkennbare Konflikte mit Umweltthemen sind stufengerecht aufzuzeigen (Themen und Umfang analog zu Voruntersuchung zu Umweltverträglichkeitsbericht).
- ▶ Umfang der Reservensicherung: Die in der Ausgangslage bestehenden und auf Stufe Richtplan neu festgesetzten Perimeter umfassenden Reserven ermöglichen in der Regel eine teilregionale Bedarfsdeckung während 35 Jahren (vgl. Sachplan ADT, Kapitel 52, S. 22). Standorte mit Ressourcen für eine darüber hinausgehende Bedarfsdeckung werden, falls sie die Eignungskriterien erfüllen, höchstens als Zwischenergebnis aufgenommen.
- ▶ Lage der Standorte ist zwingend innerhalb des Perimeters der Regionalkonferenz Oberland-Ost (s. Planungssperimeter unter 1.3).

3.2 Vorgaben zu den Standorteingaben

| | |
|--|--|
| <i>Inhalt Standorteingaben</i> | <p>Die Standorteingaben haben die Form von Vorstudien im Sinne von SIA 112:2001. Diese nehmen Bezug auf die standortbezogenen Rahmenbedingungen und weisen die Machbarkeit nach.</p> <p>Die Dokumentation enthält mindestens:</p> <ul style="list-style-type: none">▶ Einen Kurzbeschrieb des Vorhabens (inkl. Volumenangaben).▶ Nachweise oder Ausführungen zu allen unter Kapitel 3.1 aufgeführten Eignungskriterien und Rahmenbedingungen.▶ Eine Übersichtskarte im Massstab 1:25'000 mit Darstellung der Erschliessungssituation.▶ Einen Situationsplan im Massstab 1:5'000 oder 1:10'000 |
| <i>Form</i> | <p>Die Eingabe erfolgt pro Standort als gedruckte Dokumentation in zweifacher Ausfertigung sowie als Word-Datei und als PDF-Datei (auf CD oder per E-Mail) zuhanden unten aufgeführter Ansprechperson.</p> |
| <i>Rückweisung / Frist für Überarbeitung</i> | <p>Die Standorteingaben werden in einem ersten Schritt bezüglich Erfüllung der gestellten Vorgaben überprüft. Allfällige Nachforderungen oder Ergänzungen sind innerhalb Monatsfrist ab Beanstandung abzugeben. Andernfalls kann die Berücksichtigung der Eingabe in den weiteren Planungsschritten nicht gewährleistet werden.</p> |
| <i>Eingabefrist</i> | <p>Standorteingaben können innerhalb eines Jahres ab Publikationstermin, d.h. bis zum 30. Juli 2017, bei folgender Adresse eingereicht werden:</p> |
| <i>Adresse</i> | <p>Regionalkonferenz Oberland-Ost ADT-Richtplanung Postfach 3800 Interlaken</p> |
| <i>Ansprechperson</i> | <p>Für Fragen zur Gesamtrevision der regionalen Richtplanung ADT im Allgemeinen oder spezifisch zur vorliegenden Ausschreibung für Standorteingaben steht als Ansprechperson zur Verfügung: Stefan Schweizer, Geschäftsführer stefan.schweizer@oberland-ost.ch Telefon 033 822 43 72</p> |
| <i>Vertraulichkeit</i> | <p>Die RKOO sichert einen vertraulichen Umgang mit den eingegebenen Projekten zu. Bis zum Ende der Eingabefrist erhalten Dritte keinen Zugang zu den Projektunterlagen.</p> |

3.3 Weiterführende Grundlagen

| | |
|--|--|
| <i>Bezug aktueller regionaler Richtplan ADT (2008)</i> | www.oberland-ost.ch > Aufgaben > Abbau, Deponie, Transport > Richtplan ADT (2008) |
| <i>Regionaler Richtplan ADT (2008) im GIS</i> | map.regiogis-beo.ch > Themen > Teilrichtpläne > TRP Abbau Deponie Oberland-Ost |
| <i>Bezug Regionales Gesamtverkehrs- und Siedlungskonzept RGSK 2016</i> | www.oberland-ost.ch RGSK 2016 ist in Erarbeitung, aktuellen Stand bitte bei Ansprechperson nachfragen |
| <i>Bezug Sachplan ADT Kanton Bern</i> | www.jgk.be.ch > Raumplanung > Kantonale Raumplanung > Ver- und Entsorgung > Sachplan Abbau, Deponie, Transporte (ADT) |
| <i>Bezug Handbuch zum Sachplan ADT</i> | www.jgk.be.ch > Raumplanung > Kantonale Raumplanung > Ver- und Entsorgung > Sachplan Abbau, Deponie, Transporte (ADT) |
| <i>Glossar</i> | Vgl. kantonaler Sachplan ADT, Kapitel 82, Anhang 2 |